



Ein unübersehbares Zeichen für Solidarität soll am Samstag auf dem Lingener Marktplatz mit der Aktion „Eine Million Sterne“ gesetzt werden.

Foto: Richard Heskamp

Lingener Marktplatz ein Lichtermeer

Als Zeichen der Solidarität mit Menschen in Not – Aktion am Samstag

pm LINGEN. Der Lingener Marktplatz wird sich auch in diesem Jahr wieder in ein Lichtermeer verwandeln.

Am Samstag, 12. November, ab 16.30 Uhr werden Bürger über 1400 Kerzen, jede davon steht für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage, entzünden.

Dieses Jahr folgen mehr als 70 Städte und Gemeinden dem Aufruf von Caritas International, ein Zeichen der Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft zu setzen. Zur Aktion in Lingen laden einer Mitteilung zufolge der SKM, der SKF, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Caritasverband Ems-

land ein. Mit den Spenden der diesjährigen Aktion werden bedürftige Menschen in Lingen und behinderte Kinder und Jugendliche in Bolivien unterstützt.

Eröffnet wird die Aktion „Eine Million Sterne“ um 16.30 Uhr auf dem Lingener Marktplatz von Staatssekretär Dr. Hermann Kues, im

Beisein von Heinz Rolfes, MdL und Vorsitzender des SKM, und Lings Oberbürgermeister Dieter Krone.

„Auch in Lingen leben Menschen, die unsere Solidarität brauchen. Not wahrzunehmen, mehr auf seinen Nächsten zu achten und vom eigenen Wohlstand etwas abzugeben, dafür stehen die

Kerzen am 12. November auf dem Lingener Marktplatz“, sagte Günter Rohoff, Geschäftsführer des SKM.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies ganz einfach am Tag der Veranstaltung tun. Zum Solidaritätspreis von drei Euro können abends an den Ständen der Organisatoren oder

schon am Vormittag vor der alten Marktapotheke Kerzen erworben werden. Für jede Spende wird dann sinnbildlich ein Licht der Hoffnung und Solidarität entzündet.

Weitere Informationen:

www.skm-lingen.de,
www.skf-lingen.de, www.freiwilligen-zentrum-lingen.de